

**Von:** Innerebner Hubert [mailto:H.Innerebner@isd.or.at]

**Gesendet:** Mittwoch, 13. Februar 2013 18:10

**An:** Mueller Doris

**Betreff:** AW: Enquete „Wohnbau und Wohnen in Innsbruck 2013 – 2025“ am 1. März 2013

Sehr geehrte Frau Müller,

gerne melde ich mich zur Teilnahme an der Enquete an. Da am Nachmittag eine ISD Veranstaltung angesetzt ist, kann ich die Teilnahme am nachmittäglichen Diskussionsforum noch nicht fix zusagen. Für den Fall, dass es sich trotzdem ausgeht würde ich beim Diskussionsforum 4 (Neue Wohnformen) teilnehmen.  
Am Mittagessen kann ich keinesfalls teilnehmen.

Grundsätzlich sind in der beigefügten Kurzbeschreibung schon sehr umfassende und interessante Fragestellungen formuliert. Für die ISD geht es in diesem Zusammenhang vor allem um das Thema, wie den älteren und pflegebedürftigen Menschen Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann, der eine Möglichkeit bietet, so lange es geht dort wohnhaft bleiben zu können. Neben Erschließung durch Lift und adäquater seniorengerechter Beheizungsmöglichkeit ist hier zunehmend mehr auch auf technische Sonderausstattungen Bedacht zu nehmen, um ein sicheres und qualitätsvolles Leben in den eigenen vier Wänden zu unterstützen.

Insoweit meine Fragen:

Wie ist der Stand der Dinge bei der Modernisierung der Altsubstanz hinsichtlich Lifteinbau und Adaptierung der Heizanlagen?

Welche Förderungsmöglichkeiten bestehen für seniorengerechte Adaptierungen von Wohnungen einerseits für Beseitigung von Barrieren und vor allem aber auch für technische Investitionen zur Erhöhung von Sicherheit, Versorgungsmöglichkeit etc.

Mit freundlichen Grüßen

H. Innerebner